



Medizinisches Dekanat, Joseph-Stelzmann-Str. 20, 50931 Köln

Verteiler:

PD Dr. Albus (Psychosomatik)
Prof. Dr. Benzing (Med. IV Nephrologie)
Prof. Dr. Brunkwall (Gefäßchirurgie)
Prof. Dr. Bödecker (Allgemeinmedizin)
Prof. Dr. Dötsch (Kinderheilkunde)
Prof. Dr. Engelmann (Urologie)
Prof. Dr. Erdmann (Med. III)
Prof. Dr. Eysel (Orthopädie)
Prof. Dr. Fink (Neurologie)
Prof. Dr. Goeser (Gastroenterologie)
Prof. Dr. Hallek (Med. I)
Prof. Dr. Hölscher (Viszeralchirurgie)
Prof. Dr. Hüttenbrink (HNO-Heilkunde)
Prof. Dr. Kirchhof (Augenheilkunde)
Prof. Dr. Krieg (Dermatologie)
Prof. Dr. Krieglstein (Augenheilkunde)
Prof. Dr. Krone (Med. II)
Prof. Dr. Mallmann (Gynäkologie und Geburtshilfe)
Prof. Dr. Robertz (Allgemeinmedizin)
Dr. Schiffer (Unfallchirurgie)
Prof. Dr. Wahlers (Herz-Thorax-Chirurgie)

Medizinische Fakultät

Der Dekan

Univ.-Prof. Dr. J. Klosterkötter

kor
Tel. +49 221 478-6039
Fax +49 221 478-6276
med-dekanat@uk-koeln.de

Köln, 21.07.2010

Unterricht am Krankenbett in Kliniken mit Blockpraktika

Sehr geehrte Herren Kollegen,

dieses Schreiben wendet sich gezielt an die Fachvertreter, welche im Modellstudiengang Humanmedizin mit der Durchführung eines Blockpraktikums in einer Klinik betraut sind.

In der Fachbereichsratsitzung am 16.12.2009 wurde von den Studierendenvertretern bemängelt, dass in den Klinischen Blockpraktika unserer Fakultät ein massives Defizit bei Patientenkontakten bestehe. So würden Patienten sehr selten in den Unterricht einbezogen und die Praktika nach Gruppenzusammenlegungen in Form eines Seminars oder sogar einer Vorlesung abgehalten. Durch Wartezeiten käme es vielfach zu einem erheblichen Unterrichtsausfall.

Aufgabe der klinischen Blockpraktika ist die Durchführung des **Unterrichts am Krankenbett** (= Patientenuntersuchung in Gruppen zu je 3 Studierenden maximal / Patientendemonstration in Gruppen zu je 6 Studierenden maximal), welcher durch die Ärztliche Approbationsordnung (ÄAppO 2002) verbindlich vorgeschrieben wird.

Joseph-Stelzmann-Str. 20
Gebäude 42, Forum
50931 Köln

In diesem Sommersemester 2010 erfolgte daher im Auftrag der Task Force Lehre in allen klinischen Blockpraktika eine stichprobenartige Erhebung (siehe Anhang). Auch wenn diese Stichprobe (1 Praktikumswoche von 1 Gruppe pro Blockpraktikum) keinesfalls Anspruch auf Repräsentativität erheben kann, so scheint doch die sich darstellende Tendenz die beschriebenen Defizite zu bestätigen.

Dem Dekanat ist durchaus bekannt, dass mehrere Kliniken bereits in diesem Semester erste Konsequenzen zur Sicherstellung des Unterrichtes am Krankenbett gezogen haben. Auch ist ein Vorwurf an etliche Studierende gerechtfertigt, welche unvorbereitet die klinischen Blockpraktika besuchen.

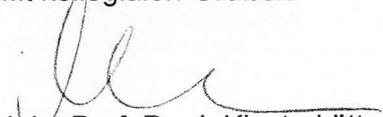
Als Konsequenz sind aus Sicht des Dekanats folgende Anforderungen durch alle Kliniken zu erfüllen:

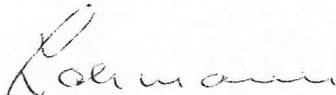
1. In klinischen Blockpraktika muss der Unterricht am Patienten jeden Tag sichergestellt werden.
2. Seminare dürfen maximal einen zeitlichen Anteil von 20-30 % der Blockpraktika einnehmen.
3. Wartezeit (= Unterrichtsausfall) muss vermieden werden. Das Blockpraktikum beginnt pünktlich.
4. Gruppen dürfen nicht zusammengelegt werden, um Dozenten zu Gunsten der klinischen Routineversorgung einzusparen. Die vorgesehene Anzahl an Dozenten muss planmäßig für die Lehre zur Verfügung stehen: 1 Dozent für je 6 Studierende.
5. Studierende müssen fachlich vorbereitet (Vorlesung, Literaturstudium) das Blockpraktikum besuchen. Hierzu sind für das Blockpraktikum konkrete Lernziele zu definieren, welche bei Nichterfüllung zum Ausschluss führen können (Praktikumsordnung).

Wir bitten Sie, diese Anforderungen bei den Planungen der Blockpraktika ab dem kommenden Wintersemester 2010/2011 zu berücksichtigen.

Für Rückfragen und zur Beratung stehen Ihnen und den Lehrkoordinatoren Ihrer Kliniken die Mitarbeiter des Studiendekanates gerne zur Verfügung.

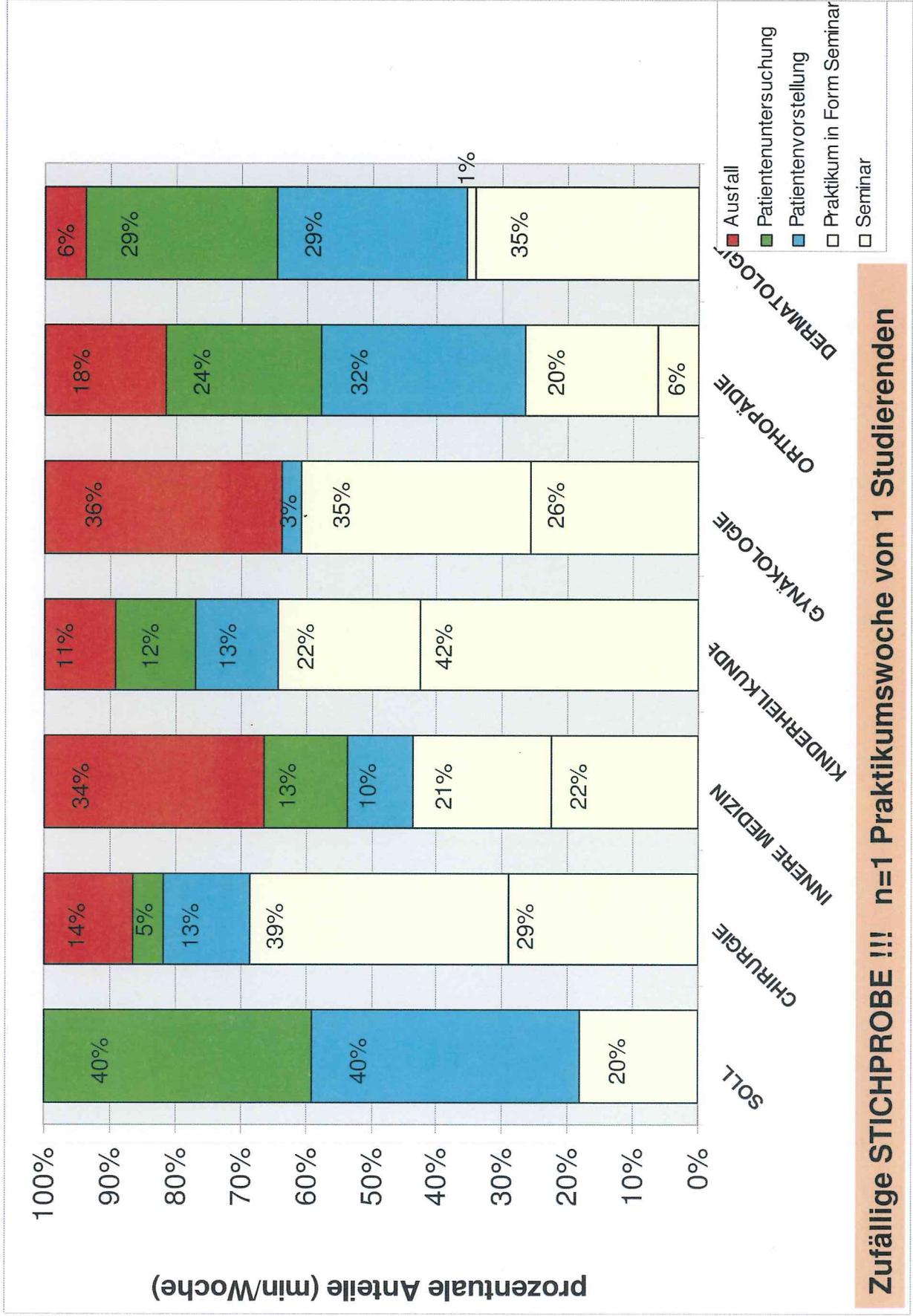
Mit kollegialen Grüßen


Univ.-Prof. Dr. J. Klosterkötter
Dekan


Univ.-Prof. Dr. Dr. K. Lehmann
Studiendekan

Anlage

Unterricht am Patienten: Vorgabe der ÄAppO 2002 / SS2010



Zufällige STICHPROBE !!! n=1 Praktikumswoche von 1 Studierenden